



Stand: September 2023

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan VS Reith bei Kitzbühel



www.auva.at

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Reith bei Kitzbühel entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Reith genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Schule

Liebe Eltern! In etlichen Straßen im Ortsgebiet von Reith, v. a. abseits der Hauptverkehrsrouten, gibt es keine Gehsteige und Fußgänger:innen müssen auf der Fahrbahn gehen. Zudem sind die Straßen teils sehr schmal und es gibt unübersichtliche Engstellen, an denen man Schulkinder leicht übersehen kann. Fahren Sie daher stets aufmerksam und vorausschauend! Nahe der Schule herrscht oftmals ein hohes Verkehrsaufkommen, vor allem morgens vor Schulbeginn und mittags am Ende des Unterrichts. Wenn Sie Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen und wieder abholen, vermeiden Sie es bitte, direkt bis zur Schule zu fahren! Die Kinder, die zu Fuß gehen, haben Schwierigkeiten, sich zwischen haltenden und parkenden Autos zurechtzufinden. Außerdem werden sie leicht übersehen. Nutzen Sie bitte Stellen, die weiter entfernt liegen, zum Aus- und Einsteigen, so

z.B. die Parkplätze beim Gemeindeamt oder beim Kulturhaus!
Eine unübersichtliche Stelle bildet die Kreuzung Hallerndorf mit der Straße „Dorf“. Hier schließt unmittelbar nach der Kreuzung eine unübersichtliche Kurve an. Seien Sie dort bitte besonders vorsichtig!
Achten Sie bitte generell auf Ihre Fahrgeschwindigkeit und halten Sie die vorgegebenen Geschwindigkeitsbeschränkungen ein! Beachten Sie bitte vor allem die Beschränkung von 40 km/h auf der Kitzbüheler Straße im Ortszentrum und lassen Sie Kinder bitte stets die Straße überqueren, auch abseits von Schutzwegen! Ihr richtiges und vorbildhaftes Verhalten hilft sehr, die Verkehrssicherheit rund um unsere Schule zu verbessern.
Liebe Kinder! Legt euren Schulweg möglichst zu Fuß zurück, aber seid achtsam im Straßenverkehr! Der Schulwegplan soll euch dabei unterstützen.

1



Kitzbüheler Straße – Schutzweg Ortsmitte:

Wenn du von Bichlach kommst, musst du die Kitzbüheler Straße überqueren. Tue dies unbedingt an dem nahegelegenen Schutzweg! Sei dabei aufmerksam, denn die Autos sind hier manchmal etwas schneller unterwegs! Blicke mehrmals nach beiden Seiten und gehe erst los, wenn kein Auto kommt oder alle angehalten haben!

Wir sind für Sie da!

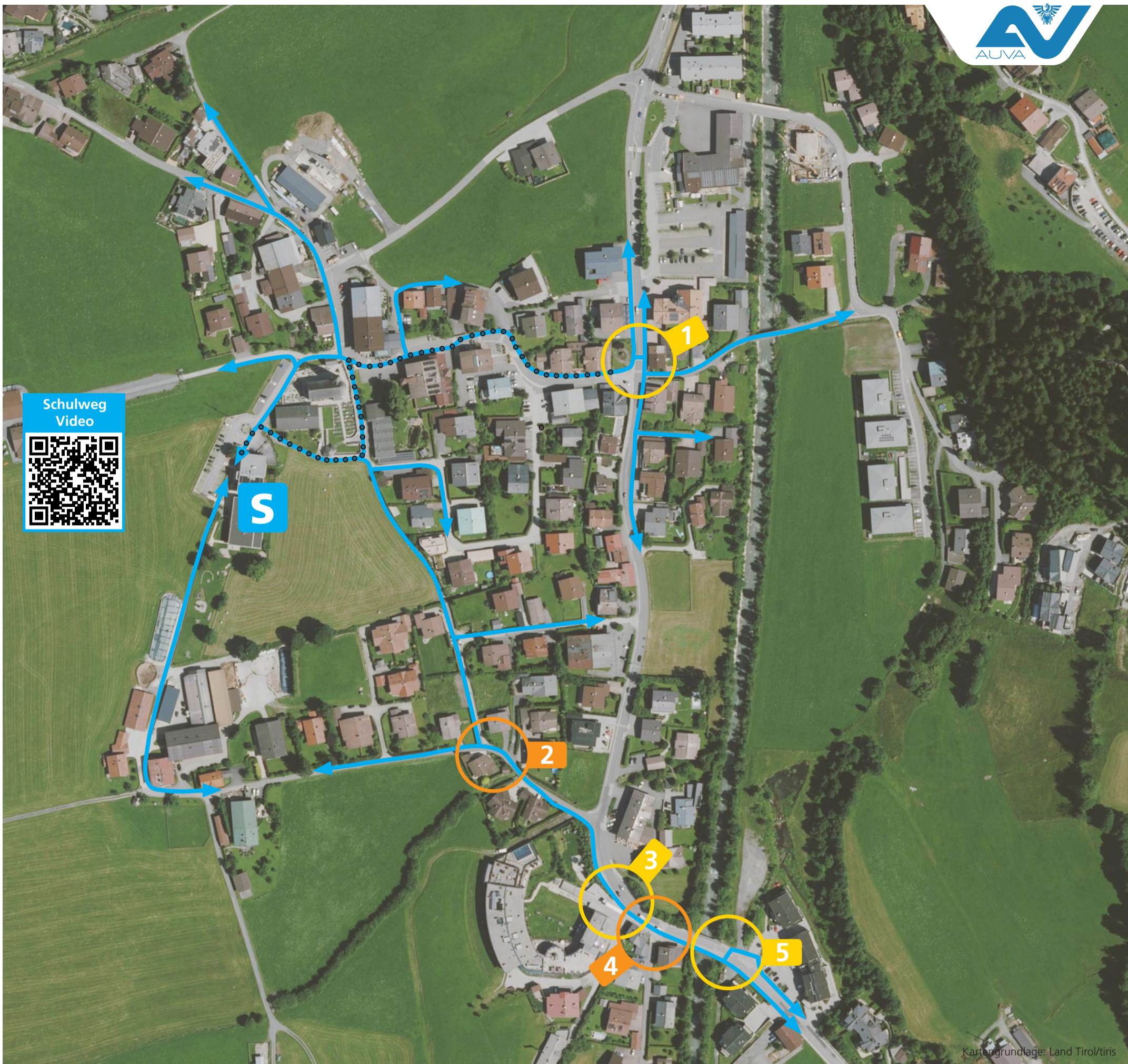


Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schulkinder, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schulkinder verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schulkinder. Mehr Information: www.auva.at/schule

www.auva.at



Kartengrundlage: Land Tirol/tiris

S

Schule

empfohlener Schulweg
Gut-Geh-Raum

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!

2



Kreuzung Hallerndorf/Dorf:

Diese Kreuzung ist etwas unübersichtlich, da sie nahe einer Kurve gelegen ist. Gehe hier stets am äußeren Rand der Kurve entlang! So kannst du sich nähernde Autos besser sehen und deren Fahrerinnen und Fahrer können dich früher erkennen. Wenn du mit Freundinnen und Freunden unterwegs bist, geht hier immer hintereinander!

3



Zufahrt Kitzbühel Country Club:

Die Zufahrt zum Country Club ist sehr breit und manchmal kommen Autos rückwärts heraus. Wenn du hier vorbeigehst, achte bitte darauf, ob die Fahrerinnen und Fahrer der Autos dich gesehen haben! Falls du unsicher bist, bleibe lieber stehen und lasse die Autos ausfahren! Sei hier stets besonders aufmerksam!

4



Kreuzung Kitzbüheler Straße/Achenweg:

Diese Kreuzung ist sehr eng und unübersichtlich. Autofahrerinnen und Autofahrer, die aus dem Achenweg herauskommen, können dich hier leicht übersehen. Sei aufmerksam und blicke mehrmals nach allen Seiten, bevor du den Achenweg überquerst! Wenn du mit deinen Freundinnen und Freunden unterwegs bist, geht hintereinander!

5



Kitzbüheler Straße – Schutzweg M-Preis:

Sei besonders aufmerksam, wenn du diesen Schutzweg benutzt! Der Verkehr ist hier manchmal etwas schneller unterwegs und da der Schutzweg in einer Kurve liegt, kannst du leicht übersehen werden! Blicke mehrmals nach beiden Seiten und gehe erst los, wenn kein Auto kommt oder alle Autos angehalten haben!